



*„Besonders wichtig war für uns, dass wir uns ab jetzt nicht mehr alle zwei Jahre um die Ausschreibung der Stromversorgung für die Straßenbeleuchtung kümmern müssen, denn eine solche Ausschreibung ist für kleine Gemeinden wie unsere eine enorme Belastung.“*

Bürgermeister Thomas Menzel



## Dynamisches Team mit Power im Rücken

Die swb Beleuchtung GmbH bietet Städten und Kommunen Komplettlösungen für die öffentliche Beleuchtung – von der Konzeption und Planung über Bau und Instandhaltung bis zur vollumfänglichen Betriebsführung. Mit über 150 Jahren Erfahrung betreut swb Beleuchtung mehrere Großstädte und Gemeinden in Norddeutschland.

Dabei agiert das aus rund 55 Beschäftigten bestehende Unternehmen dynamisch wie ein typischer, als Teampayer organisierter Mittelständler und verfügt gleichzeitig durch seine Einbindung in eine schlagkräftige Konzernstruktur über hohe Finanzkraft und die damit verbundene Sicherheit. Beides zusammen bildet eine stabile Basis für ein tiefes und nachhaltiges Vertrauensverhältnis zwischen swb Beleuchtung und ihren Kunden. Da aber bekanntlich Vertrauen gut und Kontrolle besser ist, verfügt swb Beleuchtung selbstverständlich für die Bereiche Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung von Beleuchtungstechnik und

Verkehrsanlagen über eine Zertifizierung der Deutschen Gesellschaft zur Zertifizierung von Management-Systemen (DQS) nach ISO 9001:2008.

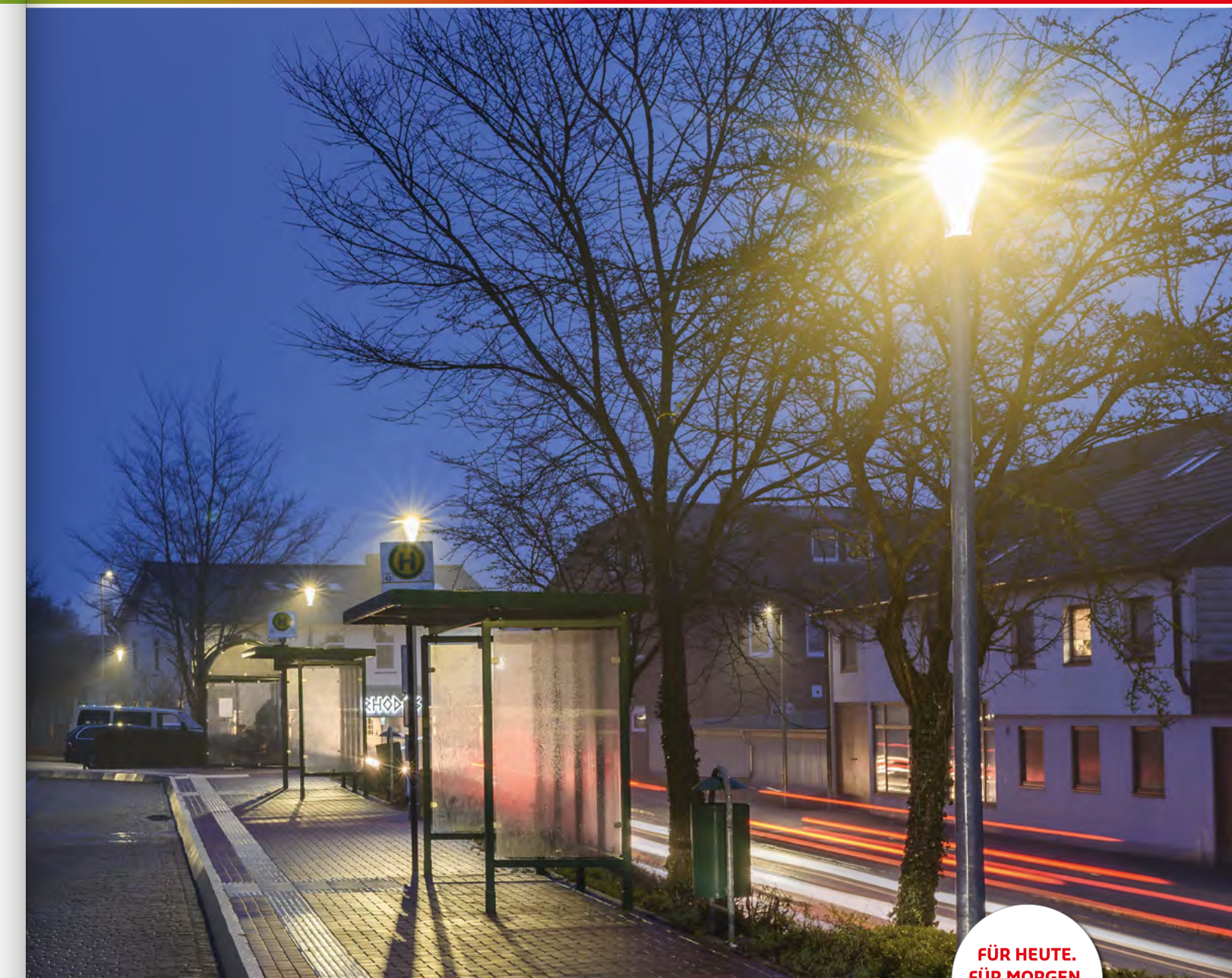
### Teil einer starken Gruppe

Die swb Beleuchtung GmbH ist als eigenständiges Unternehmen Teil des Bremer Energieversorgers swb Gruppe. So verbinden sich bremisch-hanseatische Tradition und norddeutsche Energie zu dem, was swb Beleuchtung ausmacht: ein weiter technischer Horizont und eine kaufmännische Kultur, bei der das Wort gilt.

swb Beleuchtung GmbH  
Theodor-Heuss-Allee 20  
28215 Bremen  
T 0421 359-4541  
F 0421 359-4549  
info@swb-beleuchtung.de



www.swb-beleuchtung.de



FÜR HEUTE.  
FÜR MORGEN.  
FÜR MICH.

## NEUE STRASSENBELEUCHTUNG – OHNE INVESTITIONSKOSTEN

Die Gemeinde Ascheberg zeigt, wie man Modernisieren mit Sparen verbindet.

swb





## Neue Straßenbeleuchtung – ohne Investitionskosten

Thomas Menzel, Bürgermeister der Gemeinde Ascheberg in Schleswig-Holstein, ging es wie den meisten Verantwortlichen in ländlichen Kommunen: Der Zustand der öffentlichen Beleuchtungsanlage in der 3.000-Einwohner-Gemeinde war gekennzeichnet durch überwiegend veraltete Leuchten, die zu viel Energie verbrauchen, und viele marode Masten, die dringend erneuert werden mussten. Aber woher sollte man 300.000–400.000 Euro für die erforderliche Investition nehmen?

### Ein wertvoller Hinweis führt zur Lösung

Gut, wenn man in dieser Situation eine erfahrene Mitarbeiterin hat, die einem den entscheidenden Tipp gibt – nämlich den, dass größere Städte das Problem gern über einen Betriebsführungsvertrag lösen. So wie ihr Wohnort Kiel, wo swb sich um die gesamte öffentliche Beleuchtung kümmert. „Fragen Sie doch mal bei swb an, ob so ein Modell auch für eine kleine Gemeinde wie unsere möglich ist“, riet die Mitarbeiterin dem Bürgermeister. Gesagt, getan. Und tatsächlich: Gemeinsam mit swb war die Lösung für die Kommune mit ihren rund 400 Leuchten schnell gefunden – in Form eines langfristigen Betriebsführungsvertrages. Hierbei führt swb die Erneuerung fast der gesamten Anlage auf eigene Kosten durch und übernimmt zudem Instandhaltung und Energielieferung.

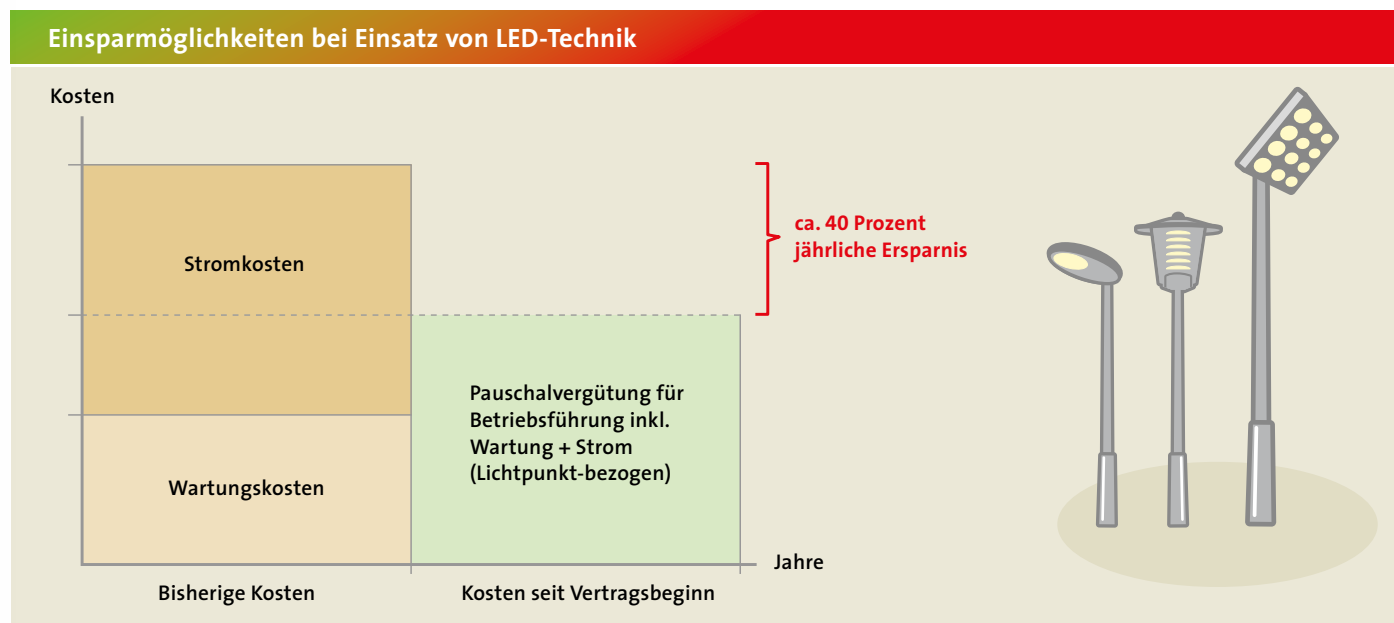
### Finanziert durch Energieeinsparung

Finanziert wird die dafür erforderliche Investition vor allem durch die Energiekosten-Ersparnis, die sich durch eine Umrüstung auf LED-Lampen ergibt und die bis zu 75% der bisherigen jährlichen Kosten betragen kann. Damit der Spareffekt möglichst schnell

zum Tragen kommt, erneuert swb bei einem solchen Betriebsführungsmodell die gesamte Beleuchtungsanlage grundsätzlich innerhalb des ersten Vertragsjahres. Dies ist natürlich auch ganz in Sinne der Gemeinde. Vor allem, wenn man bedenkt, dass der Gemeindehaushalt bisher lediglich die Erneuerung von vier Leuchten pro Jahr erlaubte.

### Wozu braucht die Gemeinde einen Partner?

Nun könnte man sich fragen, warum die Gemeinde die Sanierung nicht selbst übernimmt, wenn sich das Ganze doch so schön rechnet. Die Antwort ist: Zum einen fehlt es an der notwendigen Finanzkraft, um eine solche Summe zu stemmen, zum zweiten hätte man sich dann um den gesamten Bau- und Installationsaufwand und in den Folgejahren auch um Instandhaltung, regelmäßige Erneuerung von Leuchtmitteln etc. selbst kümmern müssen. Und schließlich müsste man als Gemeinde auch noch alle zwei Jahre eine sehr arbeitsintensive, rechtssichere Ausschreibung für die Vergabe der Stromversorgung der Beleuchtung durchführen, die man ohne kompetente Kommunalberater nicht bewältigt – was natürlich wiederum Kosten und Zeitaufwand verursacht.



Daraus wird klar: Zur Realisierung eines solchen Modells vollumfänglicher Betriebsführung bedarf es eines Partners, der sowohl über die entsprechende technische Kompetenz als auch über die erforderliche Finanzstärke verfügt. Hinzu kommt, dass swb aufgrund der großen Menge betreuter Lichtpunkte sehr viel bessere Einkaufskonditionen erhält, als die Gemeinde sie bekäme. „Aus diesen Gründen ist die Zusammenarbeit mit swb für uns optimal“, so Bürgermeister Thomas Menzel.

### Was hat sich verändert in Ascheberg?

Während die Straßenbeleuchtung in Ascheberg vorher durch eine Vielzahl unterschiedlicher Leuchten gekennzeichnet war, ist das Landschaftsbild nach der Erneuerung durch swb deutlich homogenisiert und verschönert: Nur noch zwei verschiedene Lampenköpfe und drei Masthöhen, die sich nach den Anforderungen der Straßenkategorien richten, zieren nun die Gemeinde. Und die jährlichen Gesamtkosten für die öffentliche Beleuchtung konnten so direkt um nahezu 40 Prozent gesenkt werden. Eine schöne Ersparnis, die den Haushalt entlastet. Ganz zu schweigen

von der deutlich verbesserten Energie- und Umweltbilanz, die die Kommune jetzt vorzuweisen hat.

Jetzt hat Ascheberg also eine energieeffiziente Beleuchtungsanlage, bei der sich die Gemeinde die nächsten 20 Jahre um nichts mehr kümmern muss. Denn vertraglich von swb zugesichert sind ein jährliches Reinigen der Lampen, eine turnusmäßige Typenprüfung nach DGUV, ein 24-Stunden-Störungsdienst und die Instandsetzung defekter Lampen binnen 48 Stunden. Darüber hinaus verfügt die Straßenbeleuchtung über eine Nachtabsenkung mit gedrosselter Leistung und der Vertrag sichert einen kompletten Leuchtmittel-Tausch nach 15 Jahren zu. „Und mit der Schadens-App von swb kann jede Bürgerin und jeder Bürger eine Störung ganz einfach direkt an swb melden und ich kann jederzeit sehen, wo bei uns zum Beispiel eine Lampe gerade nicht funktioniert“, so Thomas Menzel. „Das ist eine sehr komfortable Lösung.“

### Fazit:

Vorher musste sich die Gemeinde selbst um Instandhaltung, Reparaturen, Energiebeschaffung (inkl. Ausschreibung) und Leuchten-Erneuerung kümmern. Heute genießt sie eine „Rundum-sorglos-Versorgung“ mit direkt wirksamen Einspareffekten – und eine komplett erneuerte, energieeffiziente, wartungsarme und ästhetisch ansprechende Beleuchtungsanlage. Weitere Vorteile: Erhebliche Vereinfachung der Haushaltsplanung über die gesamte Vertragslaufzeit, sofortige Erneuerung der Anlage, kein Sanierungstau mehr. „Eine bessere Lösung hätte unsere Gemeinde sich nicht wünschen können“, fällt daher heute das sichtlich stolze Resümee von Bürgermeister Thomas Menzel aus.

- #### Die wichtigsten Daten und Fakten
- > Die 3.000-Einwohner-Gemeinde Ascheberg verfügt über rund 400 Leuchten
  - > Von swb wurden im ersten Vertragsjahr 320 Leuchten auf LED umgerüstet und 164 Masten erneuert.
  - > Die öffentliche Beleuchtung wurde vollständig auf LED umgerüstet – dies erspart jährlich über 70 Prozent Stromkosten

- #### Ein Betriebsführungsvertrag mit Betreiber-Flatrate enthält folgende Leistungen
- > Erneuerung Ihrer Anlagen
  - > Lieferung der notwendigen Energie
  - > komplette Instandhaltung
  - > 24-Stunden Störungsannahme, Reparaturarbeiten (Instandsetzung innerhalb 48 Stunden), Lampengruppenwechsel, turnusmäßige DGUV-Prüfungen
  - > Management-Informationssystem inklusive GIS